

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus u.Konvers.Vogels.

01.06.2015

**Förderprojekt "Rad- und Wanderbahnhöfe Nordeifel"**  
**Hier: Abschluss des Projektes zum 30.04.2015**

Das Projekt „Rad- und Wanderbahnhöfe Nordeifel“ des Kreises Euskirchen in Kooperation mit dem Kreis Düren hatte 2011 erfolgreich am Tourismuswettbewerb des Landes Nordrhein-Westfalen teilgenommen. Projektbeginn war der 15.03.2012. Die Projektlaufzeit betrug ursprünglich zwei Jahre und wäre damit am 31.03.2014 geendet. Dank erfolgreicher Projektverlängerung um ein Jahr war die Umsetzung zusätzlicher Maßnahmen kostenneutral möglich. Das Projekt war somit vom 15.03.2012 bis 30.04.2015 in der Umsetzung.

Bearbeitet wurde das Projekt von Frau Vera Secker, die bis zum 15.03.2015 Beschäftigte des Kreises Euskirchen war. Da es sich um ein rein touristisches Projekt handelte, war das Projektbüro bei der Nordeifeltourismus GmbH (NeT) in Kall angesiedelt.

Gefördert wurde das Projekt aus dem Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen sowie im Rahmen des Ziel 2-Programms 2007-2013 (EFRE- Europäischer Fonds für regionale Entwicklung). Mit Zuwendungsbescheid vom 07.03.2012 wurden von der Bezirksregierung Köln zuwendungsfähige Gesamtausgaben in Höhe von 523.528 € anerkannt. Die Zuwendung betrug insgesamt 80 % (157.058,40 € Zuwendung Land, 261.764,00 € Zuwendung EU). Der Kreis Düren beteiligte sich als Kooperationspartner mit einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 9.261,53 €. Der Kofinanzierungsbeitrag des Kreises Euskirchen belief sich auf 95.444,07 €.

Das Projekt diente der Attraktivierung und dem Ausbau von Bahnhöfen und Bahnhaltepunkten zu Rad- und Wanderbahnhöfen. Darunter fielen alle Bahnhöfe und Haltepunkte im Kreis Euskirchen (Strecken der Eifel-Bahn und Voreifel-Bahn sowie die touristischen Strecken Oleftalbahn und Bördebahn) sowie der Haltepunkt Vettweiß und der Bahnhof Düren im Kreis Düren.

Nachdem von Seiten der Kommunen weitere Infrastrukturbedarfe in Form von Rastmöglichkeiten an Rad- und Wanderwegen angemeldet wurden, beantragte der Kreis Euskirchen Ende 2013 bei der Bezirksregierung Köln eine Verlängerung des Projektes. In 2014 wurden dann in enger Absprache mit den Kommunen 21 Bänke und 21 Rastplätze installiert und somit zahlreiche Rad- und Wanderwege um fehlende Rastmöglichkeiten ergänzt. Die Umsetzung dieser zusätzlichen Maßnahmen war kostenneutral möglich, da durch den Wegfall zweier Projektkommunen sowie durch günstige Ausschreibungs-ergebnisse noch Restmittel zur Verfügung standen.

Das aus dem Projekt entstandene touristische Angebot wird weitergeführt und in die Marketingaktivitäten der Nordeifel Tourismus GmbH einbezogen.

Eine ausführliche Dokumentation des Projektes ist auf der aus dem Projekt entstandenen Internetseite [www.radundwanderbahnhoefe-eifel.de](http://www.radundwanderbahnhoefe-eifel.de) als PDF-Dokument zum Download hinterlegt.

gez. Rosenke

---

Landrat

Stabsstelle:  <hr/> (Unterschrift)	Sachbearbeiter/in:  <hr/> (Unterschrift)	Kreistagsbüro:  <hr/> (Unterschrift)
---	---	---